

Stellungnahme

Eingebracht von: böck, erwin

Eingebracht am: 18.09.2020

Sehr geehrte Herren!

Vorweg, ich bin kein Anhänger einer Partei und besorgt um unsere Demokratie!

Da ich seit März das geschehen rund um Corona verfolge und ich mich eingehendst informiert habe, bin ich zu dem Schluss gekommen, dass es derzeit keinen Grund gibt, dass das Epidemiegesetz über unsere Verfassung zu stellen ist. Viele Maßnahmen sind nicht verhältnismäßig und stellen eine Verletzung gültigen Rechts dar. Da Medien nur einseitig berichten- ich habe mich auf Demonstrationen vor Ort informiert und verglichen, was die öffentlich rechtlichen Medien berichten- außerdem nur ausgewählte Ärzte, Wissenschaftler und Mediziner zu Wort kommen und in online-Kanälen gelöscht werden, sämtliche Staaten den Vorgaben der WHO folgen liegt der Schluß nahe, dass hier mit Corona ein Plan umgesetzt wird, der in der Agenda 2021 und der Agenda 2030 der UNO verfolgt wird, und das zum Schaden der Bevölkerung! Wenn Kinder mit der Maske in ihrer Entwicklung geschädigt werden, dann ist eine Linie überschritten. Ich als Demokrat bin nicht Programmen der UNO,... verpflichtet, sondern der Österreichischen Verfassung. Und auch unsere Regierung hat auf diese Verfassung einen Eid abgelegt! Sie sind hier mir als Bürger nicht übergeordnet! Ich fordere eine Beendigung dieses Spuks und eine Rückkehr zur Verhältnismäßigkeit! Mit freundlichen Grüßen Erwin Böck